

Protokoll **18. ordentliche Generalversammlung** **Förderverein Ortsmuseum Wallisellen**

Datum 7. Mai 2019

Mehrzwecksaal im Wägelwiesen (Alters- und Pflegezentrum AG)
19.00 bis 19.45 Uhr, anschliessend Apéro

Entschuldigt haben sich unter anderem Hanspeter Marti (Vorstandmitglied Förderverein Ortsmuseum), René Keller (Revisor des Fördervereins), Beatrice Morger (RPK-Präsidentin), Urs Müller, Elsa Bonaconsa Anna und Fritz Bächli, Barbara Roulet (Gemeindeschreiberin) sowie Jacqueline Marbot.

Vorsitz: **Jürg Niederhauser, Präsident**

Protokoll: **Alberto Vernati, Kassier**

1 Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 18. ordentlichen Generalversammlung und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Die Einladungsunterlagen zur Generalversammlung wurden zeitgerecht verschickt. Änderungen zur Traktandenliste werden nicht verlangt. Der Präsident erklärt kurz die Darbietungen auf dem Flügel durch Lilo Schmidt und, dass im Anschluss ein Verabschiedungs-Apéro zu Ehren Albert Grimm stattfinden wird.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Thomas Eckereder vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

Es waren 63 Vereinsmitglieder anwesend.

3 Protokoll der 17. Generalversammlung vom 11. Juni 2018

Das Protokoll der 17. Generalversammlung konnte nicht verabschiedet werden, weil es vorgängig nicht verteilt wurde. Dies soll an der 19. Generalversammlung vom 06. Mai 2020 nachgeholt werden. Künftig sollen die Protokolle auf der Web-Seite des Ortsmuseums aufgeschaltet werden.

4 Genehmigungen

Tätigkeitsbericht

Der Tätigkeitsbericht 2018 wurde mit den Einladungsunterlagen zur Generalversammlung verschickt und muss nicht vorgelesen werden. Der Tätigkeitsbericht wird ohne Gegenstimme verdankt und abgenommen.

Jahresrechnung 2018

Anzahl Mitglieder per Ende 2018: 100 Jahresmitgliedschaften, 52 Ehepaare, 89 Mitgliedschaften auf Lebzeiten sowie 22 Firmenmitgliedschaften.

Anschaffungen 2018

Im letzten Jahr wurden folgend Anschaffungen getätigt:

Externe Speicher Fr. 2'000.-, Kostenanteil Ausbildung Claudia Rothlin Fr. 2'000.-, Führungen „Kulturerbe Wallisellen“ Fr. 616.-, Arbeiten Lager Maurer Fr. 1'000.- und einen neuen Bildschirm Fr. 378.-, Total Anschaffungen Fr. 6'034.80.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird durch Jürg Niederhauser verlesen. Die Revisoren bestätigen (René Keller, Beatrice Morger), dass die Rechnung 2018 geprüft und als in Ordnung befunden wird. Die Rechnung wird ohne Gegenstimmen abgenommen. Der Förderverein weist ein stattliches Vermögen von Fr. 91'710.08 aus. Jürg Niederhauser verdankt den Revisorenbericht.

5 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig wie vorgeschlagen genehmigt:

Jahresmitgliedschaft natürliche Personen = Fr. 25.00

Ehepaarmitgliedschaften = Fr. 40.00

Mitgliedschaft auf Lebzeiten = Fr. 500.00

Juristische Personen = Fr. 100.00.

6 Budget 2019

Das Budget präsentiert sich im ähnlichen Rahmen wie in den vorangegangenen Jahren. Die Kosten werden 2019 gegenüber 2018 leicht steigen. Durch das Ausscheiden von Jacqueline Marbot wird die Mitgliederverwaltung neu mittels EDV verarbeitet. Dies ermöglicht die Arbeiten mit den denjenigen des Kassiers zu verbinden. Zudem wurden neu Anträge der OMK in der Kompetenz des Vorstandes budgetiert.

Folgende Kredite wurden für das Jahr 2019 bewilligt:

EDV-Programm für kleinere Museen Fr. 5'000.-, Kosten für Datenübernahme Fr. 1'000.-, Zusätzliche Kästen Fr. 1'000.-, Total Fr. 7'000.-.

Der Gewinnvortrag 2018 beläuft sich auf Fr. 1'710.08 und der budgetierte Verlust 2019 beträgt Fr. 4'720.-. Das Budget 2019 wird ohne Gegenstimme und ohne Fragen verabschiedet. Daraus würde eine Entnahme aus dem Eigenkapital von Fr. 3'009.92 resultieren.

7 Ausserordentliche Wahlen

7.1 Wahl neues Vorstandsmitglied / Revisor

Anstelle von Albert Grimm wird neu Claudia Rothlin in den Vorstand gewählt.

Anstelle von René Keller (Revisor) konnte Urs Müller (ehemaliger Gemeindeschreiber) für das Amt des Revisors gewonnen werden. Beatrice Morger wurde für eine weitere Amtszeit bestätigt.

7.2 Rücktritte / Verabschiedungen

Jürg Niederhauser verabschiedet Jacqueline Marbot und verdankt Ihre Vorstandstätigkeit und Ihr Engagement seit 18 Jahren zu Gunsten des Vereins. Sie zeichnete für die Administration verantwortlich.

Albert Grimm als langjähriges und verdientes Mitglied zu Gunsten des Fördervereins Ortsmuseum Wallisellen wurde ebenfalls nach 18 Jahren im Vorstand, verabschiedet. Zudem schlägt der Vorstand vor, Alber Grimm zum Ehrenmitglied zu ernennen, was die Stimmberechtigten mittels Applaus quittierten.

Weiter wurde René Keller als langjähriger Revisor mit grossem Dank verabschiedet.

8 Verschiedenes

Albert Grimm geht detailliert auf den Jahresbericht 2018 des Ortsmuseums ein. Sehr erfreulich ist zu erwähnen, dass das Ortsmuseum auch nach so langem Bestehen noch immer sehr beliebt ist, was sich in den Besucherzahlen widerspiegelt.

Albert Grimm ist sehr froh, dass er mit Claudia Rothlin eine interessierte und würdige Nachfolgerin für sich gefunden hat, die auch bereit war, sich mittels einer Schulung auf diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe vorzubereiten. Sie wird am 1. Juni 2019 die Nachfolge von Albert Grimm antreten. Albert Grimm amtet noch weiter in der Ortsmuseumskommission. Claudia Rothlin erhält von den Anwesenden einen grossen Applaus und Dank, dass sie dieses ehrenvolle Amt übernimmt.

Lilo Schmidt hat sich bereit erklärt, die GV mittels Klavierstücken zu untermalen und zu begleiten. Diese musikalische Darbietung wurden sehr geschätzt und waren eine gelungene Abwechslung zu den trockenen Traktanden.

Albert Grimm wurde beim anschliessenden Apéro verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Laudationen zu seinem langjährigen professionellen Wirken hielten Otto Halter als ehemaliger Präsident des Fördervereins und Jürg Niederhauser als amtierender Präsident.

Die ordentliche Generalversammlung wurde um 19:45 Uhr geschlossen. Einen Vortrag gab es dieses Mal keinen Speziellen. Jürg Bahn Müller regte jedoch an, die Vorträge künftig wiedereinzuführen. Die Zeit wurde für die Verabschiedungen genutzt. Jedoch durfte der anschliessende Apéro nicht fehlen.

Alberto Vernati

Kassier